



# Demokratie im Dialog

Gespräche mit Preisträger\*innen des Kristina-Hahn-Preises 2024

In Erinnerung an unser ehemaliges Vorstandsmitglied und langjähriges Mitglied **Kristina Hahn** richtet sich der mit 9.000 € dotierte **Kristina-Hahn-Preis an soziale Unternehmen** zur Umsetzung innovativer Projekte in der Sozialen Arbeit.

2024 lag der Schwerpunkt auf Projekte zur **Demokratieförderung im Kindes- und Jugendalter**.

Wir freuen uns im Rahmen der vierteiligen Reihe „**Demokratie im Dialog**“ mit den Preisträger\*innen über ihre ausgezeichneten Projekte ins Gespräch zu kommen und bieten hier die Möglichkeit mehr zu den Projekten zu erfahren und sich darüber auszutauschen. Moderiert werden die Abende von **Stefan Vielmuth** (SG Referent Jugendhilfe).

Auf den folgenden Seiten finden sie mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen.

Sie können sich [hier anmelden](#).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an [svielmuth@systemischegesellschaft.de](mailto:svielmuth@systemischegesellschaft.de)

## **„Konflikte als Chance“ vom K3B des VFB Salzwedel e.V.**

Das K3B – Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung des VFB Salzwedel e.V. bietet Landkreisen, Städten und Gemeinden Beratung im Umgang mit entstehenden oder bereits eskalierten Konflikten an.

Es werden lokale Akteur\*innen aus Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung dabei begleitet, die komplexe Gemengelage lokaler Konflikte zu entwirren, Bedürfnisse verschiedener Interessensgruppen herauszuarbeiten, die Wirkung (oder fehlende Wirkung) jeweiliger Lösungsansätze zu verstehen und weitere zu entwickeln.

Was hat sich als besonders wirkungsvoll in der Begleitung kommunaler Konflikte herausgestellt? Wie gelingt es dem K3B, die Balance zwischen den Interessen verschiedener Akteure zu halten und welche Methoden werden verwendet, um die Bedürfnisse der Beteiligten, besonders Kinder und Jugendlicher herauszuarbeiten?

Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir uns mit **Dr. Ulrike Gatzemeier**, Leiterin des K3B, dazu austauschen.

**21.11.24, 18-19:30 Uhr**  
**Online via Zoom**

## „Systemische Schulberatung“ vom Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC)

Aus systemischer Sicht gibt es in Bezug auf Probleme/Situationen keine einfache Ursache-Wirkung-Beziehung. Ebenso wird nicht nach „Schuld“ oder „Verantwortlichen“ für die Probleme/Situationen gesucht. Das Ziel von Beratung ist die Erweiterung von Handlungsspielräumen.

**Das Netzwerk für Demokratie und Courage** bietet Beratung, Fortbildungen, Prozessbegleitung und konzeptionelle Unterstützung unter dieser Prämisse für Schulleitungen, Lehrkräfte und andere Schulakteure an

Ziel ist es, durch eine systemische, vertrauensvolle Zusammenarbeit nachhaltige Strategien und Lösungen zu entwickeln.

Wie das in der Praxis im Schulalltag aussieht, vor welchen Herausforderungen die Akteure im Kontext Schule und die Berater\*innen des Projekts stehen und welche Haltung und methodisches Werkzeug hilfreich sind, möchten wir mit **Samuel Signer**, NDC Berlin-Brandenburg, besprechen.

**28.11.24, 18-19:30 Uhr**  
**Online via Zoom**

## **„Politische Bildung – innovativ!“ vom Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e.V.**

Escape Rooms, Angebote, bei denen Teilnehmer\*innen eingeschlossen werden und unter Zeitdruck Rätsel lösen müssen, um sich vor Ablauf der Zeit zu befreien, sind in der Veranstaltungslandschaft sowie im Rahmen von Teambuilding längst etabliert.

Das Projekt „Politische Bildung – innovativ“ nutzt die Dynamiken dieses konstruierten Erfahrungsraums und verwandelt Klassenräume in Escape Rooms, die sich mit Themen wie Demokratie und Verfassung, Grund- und Menschenrechte sowie gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit befassen.

Mit dem mobilen und einzigartigen Bildungsangebot wird politische Bildung interaktiv in den Schulunterricht integriert.

Welche Herausforderungen gibt es bei der Umsetzung im Klassenraum? Und wie fördern die Escape Rooms das Verständnis für Demokratie und Menschenrechte?

Über diese und weitere Fragen tauschen wir uns mit **Anne Gscheidlen und Jan Simner** vom bsw e.V. aus.

**4.12.24, 18-19:30 Uhr**  
**Online via Zoom**

## **„Demokratie in a nutshell“ vom Ankerplatz Stade e.V.**

Dass die Hansestadt Stade einen Bezug zu Schiffscontainern hat, mag auf der Hand liegen, und mit dem Ankerplatz Stade wird dieser Bezug auf innovative Weise genutzt:

Ein maritimes Dorf soll entstehen, das als Reallabor für den Marktplatz der Zukunft dient, Gemeinschaft fördert, nachhaltig ist und regionale Handwerksbetriebe einbindet.

Geplant und in Teilen bereits umgesetzt ist ein vielfältiger Mix aus verschiedenen Nutzungszwecken, die die Menschen zueinander in Kontakt bringen.

Welche bestehenden Projekte und Initiativen werden in den Betrieb integriert? Welche Zielgruppen werden mit dem Ankerplatz Stade angesprochen?

Und welche Strukturen sind als Voraussetzung notwendig, um Kontakträume und Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung bereitzustellen? Wir tauschen uns darüber und weiteren Fragen mit **Jeroen Eversen** vom Ankerplatz Stade e.V. aus.

**12.12.24, 18-19:30 Uhr**  
**Online via Zoom**